

Organisation

Veranstalter

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Dr. med. Klaus Fischer, Chefarzt

Veranstaltungsort

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Merseburger Str. 165 | 06112 Halle (Saale)
Festsaal

Anmeldung und Information

Wi-Med Bergmannstrost Dienstleistung gGmbH
Veranstaltungsmanagement
Merseburger Straße 165
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 47 07 62-0
Fax: 0345 47 07 62-29
E-Mail: veranstaltungsmanagement@wimed-halle.de

Wir bitten um schriftliche Anmeldung per Anmeldeformular bis spätestens 20.05.2025.

Teilnehmerplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Teilnehmergebühren werden nicht erhoben.



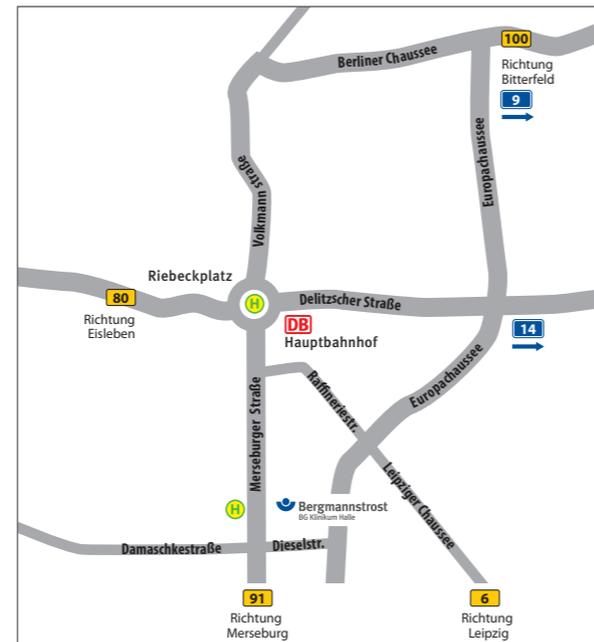
Mit diesem QR Code kommen Sie direkt zum Anmeldeformular.

www.bergmannstrost.de Veranstaltungen

Fortbildungspunkte

- Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.
- Die Veranstaltung wird mit Weiterbildungsstunden für CDMP der DGUV bewertet, die Beantragung ist erfolgt.
- Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

Anfahrt und Parken



Sie erreichen uns vom Hauptbahnhof aus mit den Straßenbahnlinien **2** in Richtung Beesen und **5** in Richtung Bad Dürrenberg

Kostenpflichtige Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Klinikums zur Verfügung (Einfahrt Merseburger Straße)



Klinische Standards und Innovationen in der Hilfsmittelversorgung, quo vadis?

Eine Veranstaltung für
BG-Rehamaaner und D-Ärzte

Mittwoch, 25. Juni 2025, 9 – 15 Uhr
BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Festsaal

 **Bergmannstrost**
BG Klinikum Halle

Merseburger Straße 165
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 132 - 60
Fax: 0345 444 - 13 38
E-Mail: info@bergmannstrost.de
Internet: www.bergmannstrost.de

Stand: 04/2025 |
Titelfoto: Daniel Flaschar, innen: Bergmannstrost

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

für eine umfassende Rehabilitation bedarf es einer individuellen und auf den Versicherten ausgerichteten Therapie, oftmals unter Anpassung eines spezifischen Hilfsmittels. Für die Auswahl, Versorgung und Sicherstellung der Erprobung eines geeigneten Hilfsmittels ist ein hohes Maß an interdisziplinärer Zusammenarbeit und Fachkompetenz aller Beteiligten notwendig. Auch muss dem stetigen Fortschritt in der Technik der Hilfsmittelversorgung Rechnung getragen werden. Unter Umständen müssen mehrere Hilfsmittel/ Versorgungsmöglichkeiten getestet werden, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Im klinischen Alltag besteht die Herausforderung, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten und den Standard der bisherigen Versorgung regelmäßig zu überprüfen. Bei neuentwickelten Hilfsmitteln und Versorgungsmöglichkeiten steht die Schulung, Erprobung und individuelle Anpassung zur Sicherstellung der Akzeptanz und Nutzung des Hilfsmittels für alle Beteiligten im Fokus. Oftmals ist hier auch rehabilitativ „fächerübergreifend“ eine Zusammenarbeit aufgrund des Verletzungsmusters notwendig.

Dem gesetzlichen Aspekt der Teilhabe soll durch die Erprobung, Schulung und Nachweis des umsetzbaren Funktionsgewinns Rechnung getragen werden.

Im Rahmen dieser Fortbildung sollen Neuerungen im bisher alltäglichen Gebrauch als auch „besondere“ Versorgungsmöglichkeiten in individuellen Situationen und deren Umsetzbarkeit vorgestellt werden. Auch ein Blick in die Zukunft soll gewagt werden.

Es besteht die Möglichkeit der weiterführenden Information, zum Anfassen und Erfahren in einer kleinen Produktpräsentation der einzelnen Hersteller. In einer abschließenden Diskussion sollten alle Beitragenden und Beteiligten die Maßnahmen aus Ihrer Sicht darstellen und gemeinsam diskutieren. Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verbessern und die bestmögliche Versorgung der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Philipp Kobbe
Ärztlicher Direktor



Dr. med. Klaus Fischer
Chefarzt der Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Programm

- 8.30 Uhr **Anmeldung und Registrierung**
- 9.15 Uhr **Begrüßung und Neues vom DGUV Landesverband Nordwest**
Jens Battermann
- 9.30 Uhr **Peer-Programm für Amputierte – Erfahrungen am Bergmannstrost**
Nancy Trinkaus-Herz
- 10.00 Uhr **Auswahlverfahren zur optimalen exoprothetischen Versorgung der oberen Extremität**
Tilo Salewski
- 10.30 Uhr **Möglichkeiten der Funktionstestung für exoprothetische Versorgungsmöglichkeiten der oberen Extremität**
Kay Herold
- 11.00 Uhr **Vorstellung Rugged Hand: Technologie trifft Funktionalität**
Ulf Sniegocki
- 11.30 Uhr **Innovationshub Muskuloskeletale Chirurgie Halle (IMCH) – Von der Idee zum Produkt**
Jörg Eschweiler
-
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
-
- 13.00 Uhr **Transcutane Osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS) – Aktueller Stand und Ausblick**
Patrick Schröter
- 13.30 Uhr **Avior Kniegelenk – 3 Phasen Einstellung nach Therapiefortschritt in der Interimsphase**
Wolf Schneider
- 14.00 Uhr **3-D-Druck Maß Liner in der Orthopädietechnik – Vorteile und Einsatzgebiete**
Katja Lange
- 14.30 Uhr **Molly Suite – bisherige Erfahrungen und Anwendung**
Sören Moos
-
- 15.00 Uhr **Verabschiedung/Kaffee**

Referenten

Jens Battermann
Geschäftsstellenleiter
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
Landesverband Nordwest

PD Dr. Jörg Eschweiler
Innovationhub für Muskuloskeletale Chirurgie
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Dr. med. Klaus Fischer
Direktor der Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Kay Herold
Ergotherapeut, BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Katja Lange
Swiss Motion Technologies SA

Sören Moos
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Tilo Salewski
BG Kliniken Orthopädische Werkstatt Halle GmbH

Wolf Schneider
Blatchford Europe GmbH

Patrick Schröter
Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
BG Klinikum Bergmannstrost Halle

Ulf Sniegocki
Open Bionics GmbH

Nancy Trinkaus-Herz
Psychologin der Abteilung für Medizinische Psychologie
BG Klinikum Bergmannstrost Halle